



Die Fachschule für
ganzheitliche Tierheilkunde

Ausbildungs- und
Kursprogramm 2024





Anisana – bestqualifiziertes Institut für Ausbildungen in der Tierheilkunde

Anisana, die Fachschule für ganzheitliche Tierheilkunde, bietet seit 2006 ein vielfältiges Kursangebot in ganzheitlicher Tierheilkunde an. Dabei steht die Gesundheit der Vierbeiner im Mittelpunkt.

Tiere geben den Menschen sehr viel! Die Aus- und Weiterbildungen geben Tierhaltern, Züchtern, Therapeuten und Tierliebhaber die Möglichkeit, dem treuen Weggefährten etwas zurückzugeben.

In den verschiedenen Tages- und Wochenendkursen, sowie den Aus und Weiterbildungen in Belp wird der Tier-Mensch-Beziehung besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Was die Kursteilnehmer schätzen

- Persönliche Begleitung
- Betreuung während und nach der Ausbildung mit einer Fach-Hotline
- Umfangreiche Lehrmittel
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung

Qualitätsmanagement

Dienstleistungs- und Ausbildungsqualität, Teilnehmerorientierung sowie systematische, kontinuierliche Verbesserungen werden als tragende Elemente im gesamten Tun betrachtet. Um eine kontinuierliche Verbesserung der Geschäftstätigkeit sicherzustellen, werden die Kundenzufriedenheit, die Qualität von Ausbildnern, die Einhaltung von Lernzielen, sowie die Qualitätsstandards mittels Kursevaluationen periodisch überprüft und daraus die entsprechenden organisatorischen, infrastrukturellen und personellen Konsequenzen gezogen.

Philosophie

Bei Anisana pflegen wir die Du-Kultur und sprechen uns gegenseitig so an. Uns liegt viel daran, eine familiäre, angenehme und freundliche Atmosphäre zu schaffen.

Wir freuen uns, wenn wir dich auf deinem Ausbildungsweg begleiten dürfen.

Anisana GmbH

Felix und Katrin Disler
Geschäftsleitung

Alle Titel, Anreden, Personenbezeichnungen usw. in dieser Information sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Inhaltsverzeichnis

Informationsveranstaltungen

Energetischer Tiertherapeut	5
Hundetherapeut	5
Tierkinesiologe	5
Veterinärmedizin	5

Ausbildungen

Energetischer Tiertherapeut	6
Tierkinesiologe	9
Veterinärmedizinische Grundlagen	12
Hundetherapeut	14
EMMETT Technique für Hunde	18

Kurse und Weiterbildungen

Bachblüten für Tiere	21
Biochemie–Schüsslermineralsalze für Tiere	22
Pranic Healing für Tiere	23
Energetische Unterstützung für mein Tier und mich	24
Farben und Chakren	26
Mit Tieren reden	28
Erste Hilfe am Hund	30
Dorn-Therapie und Breuss-Massage für den Hund	32
Taping für Hunde	34
Massage am Hund	36
Tellington® für Hunde – Körperbänder und -Lernparcours	38
Hilfsmittel für Tiere	39
Kurse für Katzenbesitzer	40

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	41
Unser Kurslokal in Belp	42
Lageplan und Anfahrtsweg	43



Informationsveranstaltungen

Um allfällige Fragen zu beantworten und den Interessierten eine breitere Entscheidungsgrundlage zu geben, führt die Anisana GmbH mit der Geschäftsleitung und den Dozenten unverbindliche Informationsveranstaltungen durch

Dabei besteht die Möglichkeit, sich ein Bild über die Ausbildungen zu machen, sich in den Kursräumlichkeiten umzusehen und einen Blick in die Schulungsunterlagen (Lehrmittel) zu werfen.

An diesem Abend stehen Dozenten und Geschäftsleitung für Fragen gerne zur Verfügung.

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 4, maximal 30 Teilnehmer

Anmeldung

Anmeldungen unter: 033 222 59 59 oder per E-Mail mail@anisana.ch

Ort

Anisana GmbH, Hühnerhubelstrasse 62, 3123 Belp (Airport Business Center)

Beginn

19.00 Uhr (Dauer ca. 1.5–2 Stunden)

Daten Informationsveranstaltungen

Energetischer Tiertherapeut

Freitag	9. Februar 2024
Dienstag	28. Mai 2024
Dienstag	13. August 2024

Tierkinesiologie/Veterinärmedizin

Freitag	9. Februar 2024
Freitag	31. Mai 2024
Dienstag	13. August 2024

Hundetherapeut

Donnerstag	24. Oktober 2024
------------	------------------

Wir freuen uns auf dich!



Energetischer Tiertherapeut

Das energetische System mit den Meridianen und Akupunkturpunkten wird in der chinesischen Medizin über alle anderen Körpersysteme gestellt

Das bedeutet, dass eine Krankheit immer mit einer Störung des Energieflusses einhergeht und durch Harmonisierung dieses Energieflusses auch beseitigt werden kann. Dabei wirken Bachblüten und Schüsslersalze oftmals unterstützend für die Tiere.

In dieser Ausbildung wird erlernt, wie das energetische System funktioniert, wie man Energieflussstörungen erkennen und mit Hilfe des kinesiologischen Muskeltests die optimale Therapie herausfinden kann, um Störungen zu beheben. Durch diese Unterstützung kann der Organismus des erkrankten Tieres seine Heilkräfte mobilisieren.

Neben der Lehre der Energetik erlernt man die Bedeutung und den Verlauf der Meridiane und deren Stimulation durch Massage oder Akupressur. Dazu gehören Indikationen und Kontraindikationen der einzelnen Stimulationsformen. Zusätzlich werden die Grundkenntnisse der Anatomie und Krankheitslehre von Pferden, Rindern, Hunden und Katzen gelehrt.

Durch mentale Techniken wird das neutrale Testen erlernt, um damit das Therapiekonzept einfach anzuwenden. Ein weiterer Punkt ist das Austesten von Futtermitteln und die energetische Behandlung von Allergien.

Ergänzend zu der Arbeit mit energetischen Techniken wird erarbeitet, wie mit Hilfe von Schüsslersalzen Beschwerden und Erkrankungen von Tieren positiv beeinflusst werden können. Hier wird das Augenmerk auf häufige und typische Krankheitsbilder der Pferde, Rinder, Hunde und Katzen gelegt.

Die Blütenessenzen bieten ein wunderbares sanftes «Instrument», um Tiere wie aber auch Tierhalter auf verschiedenen Ebenen (Körper, Geist und Seele) anzusprechen. Verhaltensstörungen oder blockierende Prozesse lassen sich beispielsweise sehr gut mit Blütenessenzen behandeln.

Am Ende der Ausbildung ist der Teilnehmer in der Lage die vier Tierarten mit Hilfe der Energetik, des Verständnisses der Wirkung von Bachblüten und Schüsslersalzen selbstständig behandeln zu können.

Nach erfolgreicher Abschlussarbeit erwirbt man das Zertifikat zum Energetischen Tiertherapeuten.

Themenaufteilung in der Übersicht

• Energetische Therapie (Transfer, Praxis)	77 Stunden
• Schüsslersalze	14 Stunden
• Bachblüten	14 Stunden
• AuraSoma, Farben	14 Stunden
• Chakren, Gestik, Körpersprache	21 Stunden
• Veterinärmedizin	56 Stunden
• Prüfungen / Zertifizierung	10 Stunden
• Total	206 Stunden

Der Unterricht ist praxisorientiert und aufbauend gestaltet, wodurch die therapeutische Handlungskompetenz der Teilnehmer gefördert wird.

Folgende Umschreibungen zeigen einige Schwerpunkte der Ausbildung:

Grundlagen

Wissen über die energetischen Systeme des Körpers, deren Aufgaben und Wirkungen.

Meridianlehre

Kenntnisse, Bedeutung und Verlauf der Meridiane und deren Stimulation durch Massage oder Akupressur sowie die Indikationen und Kontraindikationen der einzelnen Stimulationsformen.

Energie und Schwingung

Vertiefung des Verständnisses um Energie und Schwingung sowie deren Anwendungsmöglichkeiten und -beispiele.

Mentale Techniken

Basis um Energiesysteme, körperliche Zustände, Therapiebedarf und -konzepte neutral zu testen. Mit den Testergebnissen kann das Therapiekonzept einfacher angewendet werden.

5-Elementelehre

Einblick in die Lehre der 5 Elemente aus der Traditionellen Chinesischen Medizin, Kenntnisse deren Strukturen und Konzepte.

Schüsslersalze

Kennenlernen der Basissalze nach Dr. Schüssler sowie deren wichtigsten Einsatzgebiete und Kombinationen für therapeutische Anwendungen.

AuraSoma, Farben

Aura-Soma ist ein einzigartiges Therapiesystem auf Basis von Farben, Kristallen, Pflanzen, Extrakten und Ölen. Aura-Soma dient dazu, das aurisch-energetische Feld zu harmonisieren und in eine positive Richtung zu lenken.

Farben

Das Prinzip der Farbtherapie beruht auf der Annahme, dass jede Farbe in einer bestimmten Wellenlänge und Energie schwingt. Diese Schwingungen können sich auf den tierischen oder menschlichen Körper übertragen. Das soll zu einer Harmonisierung von Körper, Geist und Seele führen.

Affirmation

Affirmationen (aus dem Lateinischen für Bejahung, Versicherung) als bewusst formulierte positive Gedanken können dabei helfen, die Gedanken auszurichten und die Behandlungen zu unterstützen.

Testkonzepte

Anhand von Befundungen werden verschiedener Behandlungs- und Therapieansätze erarbeitet und deren Vor- und Nachteile besprochen.

Transfertage / Übungen

Repetitionen und Umsetzungen der Ausbildungsthemen in die Praxis auf verschiedenen Höfen, mit verschiedenen Tierarten.

Veterinärmedizin

Grundlagenausbildung der Anatomie, Physiologie und Pathologie primär beim Hund weitere Tierarten (Pferd, Rind und Katze)

Die Veterinärmedizin umfasst 56 Stunden und beinhaltet folgende Themen:

- Allgemeine Pathologie
- Bewegungsapparat
- Verdauung
- Uro-/Genitaltrakt
- Neurologie
- Herz-Kreislaufsystem
- Haut
- Repetition

Kompetenzen

Den tierischen Patienten in Zusammenarbeit mit dem Halter für eine energetische Therapie befunden.

Ein befund- und bedarfsgerechtes Behandlungskonzept erstellen.

Eine energetische Therapie mit Einbezug der 5-Elementenlehre, der Akupressur und der Meridianlehre am Tier durchführen.

Die unterstützenden Therapiewerkzeuge wie Schüsslersalze, Bachblüten, AuraSoma, Farben patientengerecht einsetzen und anwenden.

Kursinhalte

- Energetische Therapien
- Grundlagen
- Meridiane
- Testkonzepte
- 5-Elementenlehre
- Akupressurpunkte
- Mentale Techniken
- Affirmationen
- Quantenphysik / energetische Techniken
- Schüsslersalze
- Bachblüten
- AuraSome, Farben, Chakren
- Gestik und Mimik, Körpersprache
- Übungs- und Transferstage
- Praxistransfer
- Veterinärmedizin

Zielgruppen

Jeder, der Interesse an energetischen Therapieformen hat wie z.B. Landwirte, Tierphysiotherapeuten, Praxisassistenten, Tiertherapeuten

Voraussetzungen

Sicherer Umgang mit Tieren (Pferde, Rinder, Hunde, Katzen)

Hinweis

Interessenten, welche die Ausbildungen Tierkinesiologie oder Hundetherapeut besucht haben, können die Themen Veterinärmedizin oder Bachblüten anrechnen lassen

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 10, maximal 14 Teilnehmer

Dozenten

Margrit Fischer | Regula Grünenfelder-Müller |
Christiane Herrmann | Karin Kuhn | Florian Schärer |
Larissa Sieber

Zeiten und Dauer

- Ausbildungsdauer 14–15 Monate
- 206 Unterrichtsstunden (inkl. Zertifizierung)
- Der Unterricht findet in der Regel 1x pro Monat (Freitag/Samstag 9-17 Uhr) oder in 3-Tagesblöcken (Freitag–Sonntag 9–17 Uhr) statt. Weitere Informationen sind auf dem detaillierten Stundenplan zu finden

Kosten

inkl. Lehrmittel, Prüfung, Zertifikat

CHF 5'500.00

Anmeldung

Interessierte können sich vorgängig gerne informieren. Ein persönliches, unverbindliches Gespräch kann Erwartungen und Voraussetzungen klären.

Daten

Freitag/Samstag

20./21. September 2024



Tierkinesiologie Kinesiologie für Tier und Halter

Diese Ausbildung richtet sich an Menschen, welche Tier und Halter als Team unterstützen, begleiten und behandeln wollen

Stress, unangemessenes Verhalten, Trauma und unerlöste Konflikte haben einen Einfluss auf das Tier oder werden unbewusst auf das Tier übertragen, welches dann mit verschiedensten Arten von Blockierungen darauf reagiert.

Um diesem Umstand zu begegnen, wird erlernt, auf den verschiedensten Ebenen mittels Muskeltests und Pendelarbeit Blockierungen zu finden und diese zu balancieren, damit ein freudiges, entspanntes und gesundes Miteinander entstehen darf.

Als Einstieg in die Ausbildung werden die Grundsätze der Kinesiologie und deren Anwendung am Menschen erlernt und im späteren Verlauf der Ausbildung am Tier umgesetzt.

Diese ganzheitliche Ausbildung bietet den Vorteil, dass man den kinesiologischen Prozess selbst durchläuft und dadurch ausgeglichen und neutral auf das zu behandelnde Tier und den Halter eingehen kann.

Themenaufteilung in der Übersicht

• Kinesiologie	175 Stunden
• Veterinärmedizin	133 Stunden
• Bachblüten	17 Stunden
• Schüsslersalze	14 Stunden
• Praxisorganisation/Selbständigkeit	7 Stunden
• Prüfung	4 Stunden
• Total	350 Stunden

Kinesiologie

Daniel D. Palmer hat anfangs des 20. Jahrhunderts die Chiropraktik wiederentdeckt und weiterentwickelt. Anfangs der sechziger Jahre entwickelte Dr. George Goodheart, Chiropraktor, einen ganz neuen Ansatz, aus dem heraus Dr. John Thie 1970 die Methode Touch for Health (TfH) entwickelte und diese allen Interessierten (nicht nur Chiropraktoren und Schulmedizinern) zugänglich machte.

Die Grundlage der Ausbildung bildet u.a. Touch for Health. Dies ist eine Synthese aus östlicher Heilkunst und moderner westlicher Medizin und verbindet Erkenntnisse der Chiropraktik, Akupressur, Ernährungswissenschaft und Bewegungslehre. Touch for Health ist keine Methode, sondern es ist ein Weg, der alle Ebenen erfasst und auf allen Ebenen (Struktur, Emotion, Chemie und Energie) wirkt. Es dient der körperlichen, geistigen und seelischen Erhaltung der Gesundheit und gehört in den Bereich der Präventivmedizin. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert und zur Unterstützung und Erhaltung der Gesundheit eingesetzt.

Im Verlauf der Jahre haben sich verschiedene Kinesiologierichtungen entwickelt.

Dadurch erhält der Teilnehmer ein breites, solides Fundament, welches allen Kriterien standhält. Im Rahmen der Ausbildung werden alle Touch for Health Module vermittelt. Dadurch ergibt

sich zusätzlich die Möglichkeit, das international anerkannte Zertifikat Touch for Health zu erwerben. Dieses kann als Grundlage für eine eventuell spätere Weiterbildung in Human-Kinesiologie dienen.

Bei der Arbeit mit Tieren wird der Mensch als Surrogat (Vermittler, Leiter) für das Tier eingesetzt. Die verschiedenen Muskeltests und Pendelarbeiten dienen dazu, Blockaden sowie Unter- und Überenergien festzustellen.

Anhand der Analyse dieser Tests und dem Wissen der Bedeutung des Meridiansystems, der Elementenlehre und den Zusammenhängen von Organen und Psyche, kann ein individuelles Therapiekonzept erstellt werden. So können gesundheitliche Störungen, Verhaltensauffälligkeiten und emotionaler Stress sowohl beim Tier als auch beim Halter ermittelt und ausbalanciert werden.

Ausbildungsinhalte

Durch den aufbauenden Charakter der Ausbildung wird der Teilnehmer schrittweise in die Kinesiologie eingeführt und begleitet. Es werden die wichtigsten Muskeltests, verschiedene Balancen, Stärkungsmöglichkeiten und Nahrungsmitteltests erlernt. Das Gelernte wird am Menschen und direkt an Tieren mittels Surrogats geübt. Damit wird die Fähigkeit erlangt, die kinesiologische Arbeit flüssig und kompetent umzusetzen.

Durch die praktische Arbeit wird die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung trainiert, um ganz präsent beim Menschen und beim Tier zu sein. Die Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) ermöglicht eine Betrachtung aus Sicht der Elementen- und Meridianlehre. Ein Teil der Ausbildung ist den Testmöglichkeiten, dem Umgang und der Arbeit mit der neuen Radiästhesie gewidmet.

Durch den praxisorientierten, aufbauenden Unterricht wird die therapeutische Handlungskompetenz gefördert und man kann in der eigenen Praxis tätig sein.

Grundlagen

Touch for Health 1 bis 4, 42 Muskeln zu den 14 Hauptmeridianen, Wandlungsphasen der fünf chinesischen Elemente und die Zuordnung der Meridiane.

Schwingungsebene / Regulation des Nervensystems / Narbenentstörung

Elektrische Ebene

Negative Torsionsfelder, Chakren, Meridiane, Tibetische Acht, Pulstest.

Strukturelle Ebene

Anschaltübungen, Muskeltests Touch for Health 1–4, Ein-Punkt-Balance mit Über- und Unterenergie, Brain Gym Übungen (Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten, Steigerung der Lernleistung und Konzentration), Augen und Ohrenenergie, Reaktive Muskeln, Schritttest.

Emotionale Ebene

Emotionaler Stressabbau, Haltungsstress, Farbbalance, Emotionale Felder, Emotionsbalance, Tonbalance.

Chemische Ebene

Neurovaskuläre Punkte, Neurolymphatische Punkte, Nahrungsmittel.

Mentale Ebene

Arbeit mit Glaubenssätzen und mentalen Feldern.

Grundlagen Geopathologie

Erkennen von energetischen Feldern, geopathologischen Störungen, Test- und Entstörungsmöglichkeiten.

Schwingungsmittel

39 Bachblüten, 12 Schüsslersalze und 13 Ergänzungssalze, Sensorarbeit mit Pendel / neue Radiästhesie.

Veterinärmedizin

Um als kompetenter Partner in der Tiertherapie zu bestehen, ist ein gutes Basiswissen in Anatomie, Physiologie und Pathologie unabdingbar. Gerade bei Hausbesuchen ist es wichtig, dass der Tierkinesiologe erkennt, ob vor der kinesiologischen Behandlung ein Tierarzt zugezogen werden muss. Deshalb ist die Veterinärmedizin ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt. Weiterführende Angaben sind in der Ausbildungsbeschreibung Veterinärmedizinische Grundlagen zu finden.

Kompetenzen

Den Patienten in Zusammenarbeit mit dem Halter, fachgerecht auf allen Ebenen zu befunden.

Ein befund- und bedarfsgerechtes Behandlungskonzept erstellen. Eine tierkinesiologische Behandlung mit Einbezug aller Ebenen und Hilfsmitteln am Tier durchführen.

Die unterstützenden Therapiewerkzeuge wie Bachblüten, Schüsslersalze, neue Radiästhesie patientengerecht einsetzen und anwenden.

Kursinhalte

- Touch for Health 1–4
- Wandlungsphasen der fünf chinesischen Elemente
- Zuordnung der Meridiane
- Therapeutische Ansätze zur Behandlung der verschiedenen Ebenen
- Neue Radiästhesie (Sensorarbeit mit Pendel)

- Grundlagen der Geopathologie
- Bachblüten
- Schüsslersalze
- Übungs- und Praxistage
- Prüfungsvorbereitungstage
- Veterinärmedizin

Zielgruppen

Die Ausbildung richtet sich an bereits therapeutisch tätige Personen, welche ihre Kompetenzen im Bereich der Tierkinesiologie erweitern möchten.

An Tierhalter, Reiter, Züchter, Landwirte und andere Tierfreunde, die sich für die Möglichkeiten der Therapie von Tieren und der Erhaltung deren Gesundheit interessieren.

Interessierte Personen, die in einem neuen Berufsfeld arbeiten möchten

Voraussetzungen

- Sicherer Umgang und Erfahrung mit Tieren
- Freude und Interesse an medizinischen Themen
- Gute körperliche und psychische Gesundheit
- Bereitschaft, sich mit Tieren und deren Haltern auseinanderzusetzen
- Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz und Bereitschaft zum Lernen
- Abgeschlossene Berufslehre, Matura oder adäquate Ausbildung

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 8, maximal 14 Teilnehmer

Dozenten

Beatrice Ammann | Jan Baumann | Ursula Dolfi | Margrit Fischer | Cindy Kaufmann | Katharina Kellner | Alexandra Massafra | Florian Schärer

Zeiten und Dauer

- Ausbildungsdauer 3 Semester, ca. 18–20 Monate
- 350 Unterrichtsstunden (inkl. Prüfung)
- Der Unterricht findet in der Regel 1–2x pro Monat (Samstag/Sonntag 9–17 Uhr) oder in 3-Tagesblöcken (Freitag–Sonntag 9–17 Uhr) statt. Weitere Informationen sind auf dem detaillierten Stundenplan zu finden

Kosten

Einschreibgebühr	CHF 300.00
Ausbildungskosten inkl. Lehrmittel	CHF 10'500.00
Prüfung inkl. Diplom	CHF 450.00
Gesamtkosten	CHF 11'250.00

Zahlungsbedingungen

- Nach Eingang der Zahlung der Einschreibgebühr erfolgt die definitive Anmeldebestätigung
- Die Einschreibgebühr wird bei Nichtantritt oder vorzeitigem Ausbildungsabbruch nicht zurückerstattet
- Die Ausbildungskosten werden in der Regel pro Semester in Rechnung gestellt (3x CHF 3'500.00)
- Die Prüfungsgebühr wird mittels separater Rechnung 30 Tage im Voraus erhoben

Anmeldung

Interessierte können sich vorgängig gerne informieren. Ein persönliches, unverbindliches Gespräch kann Erwartungen und Voraussetzungen klären.

Bitte der Anmeldung folgende Unterlagen beilegen:

- Lebenslauf mit Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung/Matura
- Passfoto

Ausbildungsbeginn

Samstag/Sonntag 14./15. September 2024



Veterinärmedizinische Grundlagen

Werde zu einem kompetenten Partner im veterinärmedizinischen Umfeld

In diesem Kurs wird die Basis zum Verständnis über den tierischen Körper und seinen Funktionen erarbeitet.

Dabei werden diese Grundlagen mit Themen der Einführung in die Veterinärmedizin, Zell- und Gewebelehre sowie die verschiedenen Organsysteme des Tierkörpers vermittelt.

Nebst der Anatomie, Physiologie und Pathologie werden auch verschiedene Untersuchungsmethoden, Notfälle/1. Hilfe gelernt. Themen wie Hygiene, Haltung, Ernährung und Tierschutz runden die Ausbildung ab.

Der Unterricht ist praxisorientiert aufgebaut und wird ausschliesslich von erfahrenen Tierärzten vermittelt. Die Untersuchungstechniken werden am lebenden Tier und praktische Herzdruckmassage und Beatmung am Modellhund unterrichtet. Danach besteht die Möglichkeit, diese unter fachkundiger Leitung zu üben.

Kompetenzen

Veterinärmedizinische Themen im Ansatz verstehen.

Den Aufbau des tierischen Körpers verstehen und beschreiben.

Die grundsätzlichen Funktionen im tierischen Körper verstehen und generelle Zusammenhänge ableiten.

Wesentliche Pathologien im Ansatz erkennen und nötige Handlungen ableiten.

Kursinhalte

- Zytologie
- Histologie
- Terminologie
- Allgemeine Pathologie
- Passiver Bewegungsapparat
- Aktiver Bewegungsapparat
- Pathologie Bewegungsapparat
- Blut und Lymphatisches System
- Herz-Kreislauf
- Pathologie Herz-Kreislauf
- Respiration / HNO
- Neurologie
- Endokrinsystem
- Verdauungstrakt
- Pathologie Verdauungstrakt
- Ernährungslehre
- Urogenitaltrakt / Trächtigkeit
- Sinnesorgane / Haut
- Infektionskrankheiten
- Untersuchungsmethoden / Notfälle / 1. Hilfe
- Tierschutz / Gesetzeskunde

Zielgruppen

Therapeuten, Tierhalter, Züchter und Interessierte, die mehr über die Anatomie, Physiologie und Pathologie der Tiere (Pferd, Rind, Hund, Katze) wissen möchten.

Voraussetzungen

Hohe Sozialkompetenz und Bereitschaft zum Lernen

Hinweis

Diese Ausbildung entspricht dem veterinärmedizinischen Teil der Ausbildung Tierkinesiologie

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 7, maximal 20 Teilnehmer

Dozenten

Beatrice Ammann | Cindy Kaufmann | Katharina Kellner | Florian Schärer

Zeiten und Dauer

- Ausbildungsdauer 3 Semester, ca. 18-20 Monate
- 134.5 Unterrichtsstunden (inkl. Prüfung)
- Der Unterricht findet in der Regel an Wochenenden (Samstag/Sonntag 9–17 Uhr) oder in 3-Tagesblöcken (Freitag-Sonntag 9–17 Uhr) statt. Weitere Informationen sind auf dem detaillierten Stundenplan zu finden

Kosten

Ausbildungskosten inkl. Lehrmittel	CHF	2'950.00
Prüfung inkl. Diplom	CHF	200.00
Gesamtkosten	CHF	3'150.00

Anmeldung

Interessierte können sich vorgängig gerne informieren. Ein persönliches, unverbindliches Gespräch kann Erwartungen und Voraussetzungen klären.

Ausbildungsbeginn

Samstag/Sonntag

26./27. Oktober 2024





Hundetherapeut

Diese berufsbegleitende Ausbildung bietet den Teilnehmenden, die Kompetenz und das Wissen um seine künftigen vierbeinigen «Patienten» kompetent zu behandeln. Nebst den manualtherapeutischen Anwendungen beinhaltet dieser Lehrgang auch eine solide Ausbildung der veterinärmedizinischen Grundlagen. Während fünf Semestern werden verschiedene therapeutische Massnahmen und Anwendungen erarbeitet

Ein Schwergewicht bilden die manuellen Therapiemethoden. Dazu lernt der Teilnehmer auch flankierende Massnahmen wie Trainings- und Bewegungsschulung, physikalische Therapien, Prophylaxe, Fitness, Hydrotherapie und Unterwasserlaufband, apparative Anwendungen und verschiedene Ernährungsformen kennen.

Die Ausbildung beinhaltet Praxistage und Transfertage, an welchen theoretisches und praktisches Wissen anhand von «Patientenfällen» vernetzt wird.

Themenaufteilung in der Übersicht

• Manuelle Therapiemethoden	290.5 Stunden
• Veterinärmedizin	196.0 Stunden
• Ergänzungsthemen	21.0 Stunden
• Prüfung (schriftlich, mündlich, praktisch)	3.5 Stunden
• Total	511.0 Stunden

Manuelle Therapiemethoden

Der Teilnehmer beherrscht Techniken wie Klassische Massage, Segmentmassage, Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, Myofasciale Releasetechnik, Dorntherapie, Breussmassage, Trainingstherapie und Bewegungsschulung, apparative Anwendungen und verschiedene flankierende Massnahmen.

Klassische Massage

Beinhaltet die Erarbeitung verschiedener Griffe der Massage sowie verschiedene Techniken wie Dehnungen, Wärmeanwendungen und Entspannungsmassagen. Die Kombination der Massage mit Elementen der Bewegungstherapie fördern die Gesundheit und die Fitness der Hunde. Dazu gehören einfache Übungen wie Rumpfbeugungen, Gewichtsverlagerungen, Schritttraining und lockern der Halswirbelsäule durch sanfte Bewegungen.

Segmentmassage

Mit dieser speziellen Massagetechnik lernt man, wie Störungen in der Haut/Unterhaut und Faszie beeinflusst werden, mit dem Ziel, die Bindegewebsspannung zu regulieren, also einen Spannungsausgleich herzustellen sowie Verklebungen im Gewebe zu lösen.

Triggerpunkttherapie

Diese einfache und effiziente Behandlungsmethode zur Linderung von Schmerzen ergänzt ideal die verschiedenen Therapietechniken.

Lymphdrainage

Die Lymphdrainage ist eine Entstauungstherapie, die zur Behandlung von Ödemen angewendet wird. Diese Behandlungsform eignet sich zur Entschlackung und Regulierung der Selbstheilungskräfte des Körpers und kann zur Beruhigung eingesetzt werden. Dabei werden die grundlegenden Griffe und die Gesamtbehandlung für die Methode erlernt.

Myofasciale Releasetechnik

Mit den Kenntnissen der Faszien-Palpationsprinzipien und dem Wissen über die Funktion der Faszien gelingt es dem Therapierenden, mittels der Myofascialen Releasetechnik eine tiefgehende Entspannung und therapeutisch wertvolle Behandlung zu gestalten.

Dorntherapie und Breussmassage

Die Dorntherapie und die Breussmassage werden zur Behandlung von Wirbelblockaden, Beckenschiefstand und Beinlängendifferenzen eingesetzt. Es wird eine adaptierte Dornbehandlung und eine Breussmassage für den Hund ausgebildet.

Trainingstherapie und Bewegungsschulung

Es werden gezielte Trainings für Kraft-, Ausdauer-, Koordination und Bewegung erlernt. Der Teilnehmer kennt die verschiedenen Hundesportarten und deren Wirkungen auf den tierischen Organismus.

Hydrotherapie und Unterwasserlaufband

Hydrotherapie ist die methodische Anwendung des Wassers in seinen verschiedenen Temperaturen und Aggregatzuständen zu diätetisch prophylaktischen und therapeutischen Zwecken. Man lernt den Hund im Wasserbecken sowie auf dem Unterwasserlaufband zu behandeln.

Fallbeispiele / Praxistage

Anhand von Fallbeispielen lernt man komplexe Zusammenhänge und die verschiedenen Behandlungsansätze zu vernetzen. Diese werden gemeinsam erarbeitet aber auch als Heimstudium anhand echter «Patienten» dokumentiert.

An Praxistagen werden im Unterricht verschiedene tierische «Patienten» vorgestellt und entsprechend den Befunden ein individuelles Therapieschema erarbeitet.

Abschlussarbeit

Auf der Basis von Heimstudien erstellt der Teilnehmer im Verlauf des Lehrgangs eine Abschlussarbeit als Dokumentation seiner Kompetenzentwicklung. Diese Arbeit ist ein Bestandteil der Abschlussprüfung.

Veterinärmedizin

Ein weiterer Bestandteil der Ausbildung ist die Grundlagenausbildung der Anatomie, Physiologie und Pathologie beim Hund.

Die Veterinärmedizin umfasst 196 Stunden und beinhaltet folgende Themen:

- Zytologie
- Histologie
- Terminologie
- Allgemeine Pathologie
- Passiver Bewegungsapparat
- Aktiver Bewegungsapparat
- Pathologie Bewegungsapparat
- Blut und Lymphatisches System
- Herz-Kreislauf
- Pathologie Herz-Kreislauf
- Respiration / HNO
- Neurologie
- Ernährungslehre
- Verdauungstrakt / Fütterung
- Pathologie Verdauungstrakt
- Infektionskrankheiten / Parasiten
- Urogenitaltrakt / Trächtigkeit
- Sinnesorgane / Haut
- Pathologie Sinnesorgane / Haut
- Endokrinsystem
- Tumorerkrankungen / Lebensqualität / Tod
- Untersuchungsmethoden / Notfälle / 1. Hilfe
- Hygiene in der Praxis
- Tierschutz / Gesetzeskunde
- Transfertage

Kompetenzen

Den Hund fachgerecht befunden.

Den Befund aus veterinärmedizinischer und hundetherapeutischer Sicht interpretieren, dokumentieren und kommentieren.

Ein befund- und bedarfsgerechtes Behandlungskonzept erstellen. Eine Behandlung am Hund mit Einbezug aller manualtherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten am Tier durchführen.

Die unterstützenden Therapiewerkzeuge wie Trainings- und Bewegungsschulung, physikalische Therapien, Hydrotherapie, apparative Anwendungen sowie Fitness und prophylaktische Aspekte patientengerecht einsetzen und anwenden.

Kursinhalte

Manuelle Therapiemethoden:

- Klassische Massage
- Segmentmassage
- Triggerpunkttherapie
- Lymphdrainage
- Myofasciale Releasetechnik
- Dorntherapie und Breussmassage
- Trainingstherapie, Sport- und Bewegungsschulung
- Hydrotherapie und Unterwasserlaufband

Weitere Themen:

- Verhaltenlehre und Verhaltenspsychologie
- Operationsverfahren beim Hund
- Praxisorganisation/Selbständigkeit
- Fallbeispiele und Praxistage
- Notfälle/Erste Hilfe
- Veterinärmedizin

Zielgruppen

Die Ausbildung richtet sich an bereits therapeutisch tätige Personen, die ihre Kompetenzen im Bereich der Hundetherapie erweitern oder an interessierte Personen, die in einem neuen Berufsfeld arbeiten möchten

Voraussetzungen

- Sicherer Umgang und Erfahrung mit Hunden, sowie Freude und Interesse an medizinischen Themen
- Bereitschaft, sich mit Hunden und deren Haltern auseinanderzusetzen
- Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz und Bereitschaft zum Lernen
- Abgeschlossene Berufslehre, Matura oder adäquate Ausbildung

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 10, maximal 22 Teilnehmer

Dozenten

Beatrice Ammann | Jacqueline Ammann | Sandra Brunner | Ursula Dolfi | Monika Enz | Beat Gugger | Annelies Kaufmann-Krebs | Cindy Kaufmann | Katharina Kellner | Yvonne Lanz | Katharina Mattioli | Sibylle Rathgeb | Barbara Riner | Florian Schärer | Michael Wüthrich

Zeiten und Dauer

- Ausbildungsdauer 5 Semester, ca. 2,5–3 Jahre
- 514,5 Unterrichtsstunden (inkl. Prüfung)
- Der Unterricht findet in der Regel 1x pro Monat an (Samstag/Sonntag 9–17 Uhr) oder in 3-Tagesblöcken (Freitag–Sonntag 9–17 Uhr) statt. Weitere Informationen sind auf dem detaillierten Stundenplan zu finden

Kosten

- | | | |
|--------------------------------------|------------|------------------|
| • Einschreibegebühr | CHF | 500.00 |
| • Ausbildungskosten inkl. Lehrmittel | CHF | 15'800.00 |
| • Prüfung inkl. Diplom | CHF | 650.00 |
| • Gesamtkosten | CHF | 16'950.00 |

Zahlungsbedingungen

- Nach Eingang der Zahlung der Einschreibegebühr erfolgt die definitive Anmeldebestätigung
- Die Einschreibegebühr wird bei Nichtantritt oder vorzeitigem Ausbildungsabbruch nicht zurückerstattet
- Die Ausbildungskosten werden in der Regel pro Semester in Rechnung gestellt (5x CHF 3'160.00)
- Die Prüfungsgebühr wird mittels separater Rechnung 30 Tage im Voraus erhoben

Anmeldung

Interessierte können sich vorgängig gerne informieren. Ein persönliches, unverbindliches Gespräch kann Erwartungen und Voraussetzungen klären.

Bitte der Anmeldung folgende Unterlagen beilegen:

- Lebenslauf mit Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung/Matura
- Passfoto

Beginn

Samstag/Sonntag

9./10. März 2024





EMMETT Technique für Hunde

«Die grösste Kraft erfordert die leichteste Berührung»

Mit diesem Wissen hat Ross Emmett – kombiniert durch seine Beobachtungen und Erfahrungen mit Menschen und Tieren – diese bemerkenswerte Methode zur Linderung von Schmerzen und Unwohlsein entwickelt



EMMETT Technique
The Chameleon Approach to the Body

Was ist EMMETT Technique?

Es ist eine erstaunlich sanfte und einfühlsame Muskelentspannungstechnik, bei der leichter Druck auf spezifischen EMMETT-Punkten ausgeführt wird, um Schmerzen und Unbehagen zu lindern, Bewegungen zu erweitern oder Verspannungen und Einschränkungen zu lösen. Dadurch kommt das Tier wieder in Balance und die Lebensqualität steigt.

Wie funktioniert EMMETT Technique?

Die EMMETT Technique beruht auf Reaktionen des Körpers auf nur leichte Berührung. Man kann es vergleichen mit der Reaktion eines Touchscreens.

Kleine Sensoren ermöglichen den Kontakt zum Gehirn, die nur über leichte Berührungen des Anwenders aktiviert werden. Durch diese Stimulation werden korrigierende Impulse in die gesamten Körperregionen ausgesendet und diese bringen das Tier wieder in einen Status der Beschwerdefreiheit. Das Resultat ist oft sofort mit einer positiven körperlichen Veränderung spürbar bzw. auch sichtbar.

Die EMMETT Technique kann von jedem Tierbesitzer erlernt werden und ist für jeden geeignet der Liebe zum Tier und das Bedürfnis/den Willen zu helfen hat. Der Kurs wird in einfacher Weise unterrichtet, dass es für jeden Menschen leicht zu verstehen und zu erlernen ist.

Eine EMMETT-Anwendung kann überall durchgeführt werden. Die Anwendungszeit variiert nach Notwendigkeit bzw. Reaktion des Hundes.

Im Vordergrund steht IMMER das Wohlbefinden des Hundes. Es werden nur so viele Punkte gesetzt, soviel wie wirklich nötig sind. «Was gut ist, ist gut» und braucht keine weiteren Korrekturen.

Die EMMETT Technique hat sich bewährt

- zur Unterstützung nach Verletzungen durch Sport oder Unfall
- zur Verbesserung der Balance
- zur Verbesserung eines ungleichen, steifen oder schleppenden Ganges
- bei Anspannung oder Verspannung ausgelöst durch Geschirr oder Leine
- zur Verbesserung des Ausdrucks in der Bewegung (Schaulaufen)
- zur Verbesserung der Flexibilität
- zur Verbesserung der Beinbeweglichkeit
- bei verspannten, schmerzhaften Muskelgruppen
- bei Rücken- und Hüftbeschwerden
- uvm.

Diese Therapieform empfiehlt sich sehr auch für Hunde Senioren.

Schnupperkurs

Bei diesem Schnupperkurs erhalten Interessierte einen ersten Eindruck dieser einfachen und schnell wirkenden Technik. Durch leichte und sanfte Berührungen kann man seinem Vierbeiner schnell 1. Hilfe leisten und einen entspannten und zufriedenen Hund erhalten, was zu mehr Lebensqualität für Hund und Besitzer beiträgt.

Nach dem Motto: «Sei deinem besten Freund der beste Freund»

Kompetenzen

Die Methode im Ansatz verstehen und die 4 Punkte praktisch anwenden.

Interesse und Faszination für die Teilnahme an der Grundausbildung wecken.

Kursinhalte

- 2 Menschenpunkte (Griffstärke/Nacken)
 - 4 Hundepunkte (Hals/Widerrist/unterer Rücken/Hinterhand)
- Das Griff-Auswahlkriterium fiel auf die meistbetroffenen Regionen beim Hund, in denen oft Schmerzen und Muskelverspannungen auftreten.

Im Kurs wird erläutert, wie durch die Verbindung zwischen Menschen und Tieren über die Leine oft viele Probleme entstehen und es zu Einschränkungen im Schulter-/Nackebereich oder der Griffstärke kommen kann.

Durch den Miteinbezug der Punkte am Menschen, kann der Teilnehmer am eigenen Körper erfahren, wie sich die Methode auswirkt.

Durch die Selbsterfahrung kann man sich besser in das Tier hinein fühlen, was die Punkte auslösen/bewirken können. Somit kann man achtsamer mit dem Tier und der EMMETT Technique umgehen.

Es sind **keine** medizinischen oder anatomischen Vorkenntnisse nötig. Die Teilnehmer werden erstaunt sein, wie einfach und schnell man diese Methode erlernen und Muskelverspannungen seines Hundes selbständig erkennen und lösen kann.

Für den Besuch der Grundausbildung ist dieser Schnupperkurs **optional**.

Zielgruppen

Interessierte, sowie therapeutisch Tätige

Voraussetzungen

Interesse und Offenheit für Neues

Hinweis

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert)
Es wird direkt am Tier gearbeitet

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Dozentin

Regula Scherrer

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 6 Stunden
- Tageskurs von 9–16 Uhr

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 205.00

Daten

Mittwoch

21. Februar 2024

Mittwoch

30. Oktober 2024

Grundausbildung

Die Emmett Technique in Ruhe praktisch erlernen und vertiefen zeichnet die Grundausbildung aus.

In diesem Rahmen erlernt man eine erstaunlich sanfte und einfühlbare Muskelentspannungstechnik in den wichtigsten Körperbereichen. Dabei wird nur mit leichtem Druck auf den spezifischen EMMETT-Punkten gearbeitet. Diese Therapiearbeit hat zum Ziel, Schmerzen und Unbehagen zu lindern, Bewegung zu erweitern oder Verspannungen und Einschränkungen zu lösen.

Mit dieser Technik erreicht man, dass das Tier wieder in Balance kommt und seine Lebensqualität steigt.

Dabei erarbeiten die Teilnehmer pro Level 2 Punkte zur Selbstanwendung und Behandlung am Menschen und 8 Punkte zur Behandlung des Hundes. Die einzelnen Schritte sind so aufgebaut, dass nach der Erarbeitung der Grundlagen jeweils praktisch im Team sowie am Hund die Griffe eingeübt werden.

Die Grundausbildung ist wie folgt aufgebaut:

- Level 1 bis 5 (5 x 2 Tage à je 8 Stunden)
- Review Level 5 (1 Tag) mit Vergabe des EMMETT-Practitioner Zertifikates

Das bereits Erlernte wird in jedem nächsten Level nochmals wiederholt. Dieser Aufbau stellt sicher, dass alle Teilnehmer auf dem gleichen Stand sind, um anschliessend die neuen Behandlungsaspekte zu erarbeiten.

Kompetenzen

Die Emmett Technique für Hunde erklären.

Hunde auf der Basis der Emmett-Technique befunden.

Eine befund- und bedarfsgerechte Emmett Behandlung konzipieren.

Eine situationsgerechte Emmett Behandlung durchführen.

Die durchgeführte Behandlung überprüfen und das weitere Vorgehen umschreiben.

Kursinhalte

Pro Level je:

- 2 Menschenpunkte
- 8 Hundepunkte

Level 1: Behandlungsgriffe für den Spinalbereich, Rippen/Lende, Psoas-Dehnung, Oberschenkelmuskulatur hinten, Hüfte/Becken, Leiste/Rumpf, Schulter- und Bein Dehnung

Level 2: Rücken/Schulter-Nacken, Hinterbeine, Kreuzbein-Hüfte, Zwerchfell

Level 3: Rhomboid-Nacken, Kraft, Antrieb, Pfoten-Flexion Vorderbeine und Hinterbeine

Level 4: Spinalöffnung, Kiefer und Zunge, Rücken-Lösung, Biceps, Oberschenkel, Hinterhand-Lösung, Nacken-Brust, Deltoid-Nackten

Level 5: Rücken-Hüfte-Oberschenkel, Psoas-Dehnung, Patella-Unterstützung, Trizeps, Hüft-Lösung, Brust-Wirbelsäule, Adduktoren, Darm

Zielgruppen

Interessierte, sowie therapeutisch Tätige

Voraussetzungen

Schnupperkurses (ist optional)

Interesse und Offenheit für Neues

Hinweis

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert)

Es wird direkt am Tier gearbeitet

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Dozentin

Regula Scherrer

Zeiten und Dauer

- Ausbildungsdauer ca. 8–10 Monate
- 88 Stunden Unterrichtsdauer (inkl. Zertifizierung)
- 11 Tage (5x2 Tage plus Abschlusstag) von 8.45–17.30 Uhr

Kosten

inkl. Lehrmittel und Zertifikat

CHF 2'995.00

Daten

Donnerstag/Freitag	14./15. März 2024
Donnerstag/Freitag	23./24. Mai 2024
Donnerstag/Freitag	27./28. Juni 2024
Donnerstag/Freitag	15./16. August 2024
Donnerstag/Freitag	31. Oktober/1. November 2024
Freitag	6. Dezember 2024



Bachblüten für Tiere

Wertvolle Hilfe für jeden Tierhalter! Die Gelegenheit, die Bachblüten mit ihren Seelenbildern und deren Anwendungsmöglichkeiten kennen zu lernen

Ziel dieses Kurses «Bachblüten für Tiere» ist es, die Teilnehmer von den Bachblüten als liebevolle, sanfte Heiler zu faszinieren.

Damit steht jedem Tierhalter eine wertvolle Hilfe zur Behandlung seines tierischen Lieblings zur Seite.

In dieser Ausbildung wird erlernt, wie durch das Wissen der Wirkungen der einzelnen Blüten, geeignete Einzelmittel oder Mischungen herzustellen sind.

Anhand von Praxisbeispielen und konkreten Praxisfällen aus der Teilnehmerrunde lernt man, diese einfache, aber effektive Methode im Alltag einzusetzen.

Kompetenzen

Dr. Bach und seine Idee verstehen und diese in die tägliche Arbeit integrieren.

Kennen und anwenden der Bachblütenbilder.

Betrachten der Gemütssymptome beim Tier und daraus die Wahl der Mittel ableiten und die Verabreichungsform bestimmen.

Kursinhalte

- Bachblütenbilder
- Wahl der Mittel
- Gemütssymptome beim Tier
- Praxisfälle
- Mischung herstellen
- Verabreichung

Zielgruppen

Tierhalter und Tierfreunde

Voraussetzungen

Interesse und Offenheit für Neues

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 8, maximal 20 Teilnehmer

Dozentin

Regula Grünenfelder-Müller

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 11 Stunden (1.5 Tage)

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 350.00

Daten

Donnerstag

Halbtags 14–17.30/18 Uhr

4. /11./18. April 2024

Freitag/Samstag

Ganztags 9–17 Uhr

Halbtags 9–13 Uhr

11./12. Oktober 2024



Biochemie Schüsslermineralsalze für Tiere

Eine Unterstützung im Umgang mit Haustieren für den Alltag. Einfach und wertvoll!

Der Arzt Wilhelm Heinrich Schüssler (1821–1898) ging davon aus, dass fast alle Krankheiten durch Störungen im Mineralstoffhaushalt der Zellen entstehen und der Körper durch Regulierung dieser anorganischen Stoffe geheilt werden kann.

Die zugeführten Substanzen mittels Schüsslermineralsalze beseitigen die Störungen im Zellstoffwechsel und regen den Körper an, die benötigte Substanz wieder richtig zu verwerten.

Die Biochemie, von der hier die Rede ist, hat nichts mit der naturwissenschaftlichen Biochemie zu tun!

Die Schüssler'sche Therapie ist kostengünstig und basiert auf einem einfach zu handhabenden Therapiekonzept.

Kompetenzen

Kennen und anwenden der Funktions- und Grundmittel sowie der Ergänzungsmittel der Schüsslermineralsalze.

Kursinhalte

- Zwölf Funktions- und Grundmittel (Nr. 1–12)
- Fünfzehn Ergänzungsmittel (Nr. 13–27)
- Anwendung in der Veterinärmedizin bei Haustieren

Der Kurs ist für die Begleitung für Haus- und Nutztiere mit akuten oder chronischen Beschwerden ausgerichtet.

Zielgruppen

Tierhalter und Tierfreunde

Voraussetzungen

Kenntnisse des Tierkörpers

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 20 Teilnehmer

Dozentin

Margrit Fischer

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 14 Stunden
- 2 Tage von 9–17 Uhr

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 395.00

Daten

Freitag/Samstag

8./9. März 2024

Freitag/Samstag

30./31. August 2024



Pranic Healing für Tiere

Erlebe gemeinsam mit deinem Tier die wunderbare Energiearbeit «Pranic Healing nach Choa Kok Sui®»

Die Arbeit am Tier unterscheidet sich in der Methodik kaum von Pranic Healing für Menschen. Tiere reagieren aber viel direkter auf die reinen Energien. Die Wirkung ist bei Tieren in der Regel während der Behandlung bereits deutlich sichtbar.

Die «Wissenschaft und Kunst des Pranaheilens» ist eine der ältesten Formen natürlichen Heilens. Sie beruht auf dem Wissen über die Gesetze der kosmischen Lebensenergie auch Prana, Chi, Ki oder Lebensatem genannt. Diese Lebensenergie ist in jedem fühlenden Wesen vorhanden und ist für die Selbstheilung und die Erhaltung der Gesundheit notwendig.

Bei der Pranaheilung werden zuerst Blockaden und Prana-Stauungen in der Aura entfernt und anschliessend neue Lebensenergien in die betreffenden Bereiche gelenkt. Dadurch werden die Selbstheilungskräfte aktiviert und beschleunigt.

Tiere haben aus Erfahrung keine inneren Widerstände in Form

von Zweifeln oder gedanklichen Vorstellungen, deshalb ist die Anwendung dieser Therapieform in der Regel sehr erfolgreich.

Kompetenzen

Grundwissen über die Selbstheilung kennen und Behandlungen mit ertasten, reinigen, energetisieren der Aura, Chakren, Drüsen, Organe anwenden.
Atemtechniken zweckmässig anwenden.

Kursinhalte

- Grundlagen der Selbstheilung und Behandlung
- Hauptchakren bei Menschen und Tieren und ihre Verbindungen zu den Organen und Drüsen
- Ertasten, reinigen und energetisieren der Aura, Chakren, Drüsen und Organe
- Atemtechniken

Zielgruppen

Tierhalter und Tierfreunde, Interessierte an Energiearbeiten

Voraussetzungen

Interesse und Offenheit für Neues

Hinweise

- Mitbringen: Foto vom eigenen Tier
- Eigener Hund kann am 2. Kurstag mitgenommen werden

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Dozent

Max Witschi

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 14 Stunden
- 2 Tage von 9–17 Uhr

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 450.00

Daten

Samstag/Sonntag

24./25. August 2024



Energetische Unterstützung für mein Tier und mich

Einfache und wirkungsvolle Hilfestellungen für den Alltag und bei Notfällen

Oftmals, wenn unsere vierbeinigen Lieblinge leiden, leidet man selber auch mit und fühlt sich dem Geschehen hilflos ausgeliefert. Dazu kommt möglicherweise die Angst, das Tier verlieren zu können. Das ist zwar verständlich, aber damit verschlimmert sich das Ganze.

Mit einem ganzheitlichen Denkansatz und einfachen energetischen Techniken kann man bewusste, liebe- und wirkungsvolle Hilfe leisten. Dazu dient die praktische Erkenntnisse aus der Quantenphysik sowie Weisheiten und Techniken der Schamanen von Polynesien, die im Kurs eingeübt werden.

Kompetenzen

Anwendung der Grundlagen des ganzheitlichen, energetischen Denkens.

Durchführen von energetischen Heilbehandlungen (direkt oder Fernbehandlung).
Auflösung von emotionalen Themen sowie energetische Entstörung von Narben.

Kursinhalte

- Einführung in die Grundlagen des ganzheitlichen, energetischen Denkens
- Energetische Heilbehandlungen am Tier und als Fernbehandlung
- Techniken zum Auflösen von emotionalen Themen
- Energetische Entstörung von Narben

Zielgruppen

Tierhalter und Tierfreunde, Interessierte an Energiearbeiten

Voraussetzungen

Interesse und Offenheit für Neues

Hinweis

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert).
Es wird direkt am Tier gearbeitet

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Dozentin

Larissa Sieber

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 7 Stunden
- Tageskurs von 9–17 Uhr

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF **230.00**

Daten

Mittwoch

22. Mai 2024

Freitag

15. November 2024





Farben und Chakren Eine kraftvolle Unterstützung in der Tiertherapie

Da Tiere sehr positiv auf feinste Schwingungen reagieren, kann mit der Chakren-Harmonisierung und gezielten Farbtherapien die Gesundheit der Tiere ganzheitlich unterstützt werden

Farben haben eine bedeutende Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Auch in der Therapie von Chakren spielen sie eine wesentliche Rolle.

Das Ziel einer Farbtherapie besteht darin, körperliche und psychische Probleme aktiv zu behandeln. Sie kann zudem auch zur Prophylaxe eingesetzt werden.

Dabei gibt es unterschiedliche Therapieansätze. Eine davon ist die Farbschwingung.

Diese Schwingungen können für generelle Behandlungen und besonders für die Behandlung von Chakren, eingesetzt werden.

Chakren sind die Energiezentren des Körpers. Sie fungieren als Energiewirbel, empfangen, transformieren und verteilen Energien im gesamten Organismus.

Im Kurs werden die sieben Haupt- und die zwei Nebenchakren der Tiere und deren verschiedene Therapiemöglichkeiten behandelt.

Den Chakren und besonders den Hauptchakren werden jeweils eine Farbe zugeordnet. Mit Farben können Harmonisierungen und Behandlungen von Chakren durchgeführt werden.

In diesem Kurs werden Therapien mit Farben und die Behandlung der Chakren mit Farben besprochen. Diese Therapieformen können direkt vor Ort oder als Fernbehandlung angewendet werden. Zu Beginn des Kurses erarbeiten die Teilnehmer die Grundlagen des kinesiologischen Selbsttests ohne Surrogat.

Das Vorgehen wird praxisnah erklärt und trainiert, damit diese Testmethode selbstständig angewendet werden kann.

Im Anschluss wird die Farb- und Chakra-Therapie besprochen und praktisch in Teamarbeit erarbeitet.

Dabei wird der gezielte Einsatz von Farbschwingungen und die Harmonisierung von Chakren zur Verbesserung des Energieflusses erlernt.

Diese Therapiemöglichkeit ergänzt alle energetischen Behandlungsmöglichkeiten um eine weitere Ebene und kann direkt in die bisherigen Behandlungsideen integriert werden.

Kompetenzen

Die Therapie mittels Farben und Chakren dem Tier-Halter erklären.

Die Wirkung der Farben und der Chakrenbehandlung in den Therapieplan integrieren.

Die Gesundheit von Tieren über die sieben Haupt- und die zwei Nebenchakren mittels Farben harmonisierend behandeln.

Kursinhalte

- Grundlagen des kinesiologischen Selbsttests, ohne Surrogat
- Training der Testmethode zur selbstständigen Anwendung
- Farb- und Chakra-Therapie
- Einsatz von Farbschwingungen
- Harmonisierung von Chakren

Zielgruppen

Tierkinesiologe, Energetischer Tiertherapeut, Hundetherapeut
Interessenten mit tiertherapeutischem Hintergrund

Voraussetzungen

Interesse an energetischen tiertherapeutischen Tätigkeiten

Hinweis

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert)
Es wird direkt am Tier gearbeitet

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 16 Teilnehmer

Dozentin

Kristina Gau Hiltbrunner

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 10.5 Stunden

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 340.00

Daten

Donnerstag, 18–21.30 (Muskeltest)	25. April 2024
Freitag, 9–17 Uhr (Farben und Chakren)	2. Mai 2024
Freitag, 18–21.30 (Muskeltest)	1. November 2024
Samstag, 9–17 Uhr (Farben und Chakren)	2. November 2024





Mit Tieren reden

Tierkommunikation ganz neu erleben – eine Bereicherung und Ergänzung für Tiertherapeuten

Wen hat es nicht schon immer interessiert, was die Tiere wahrnehmen, denken, fühlen und mitzuteilen haben? Warum reagiert das Tier so? Was will das Tier sagen? Was kann getan werden, um ein besseres Miteinander zu gestalten?

Diese Ausbildung bietet die Gelegenheit und Grundlage, um solche Fragen oder Themen mittels der Tierkommunikation anzugehen.

Wie geht die Kommunikation mit Tieren?

Sie basiert auf Telepathie, welche der Ausgangspunkt für jede Sprache ist. Jedem gesprochenen Wort liegt ein Gedanke, eine Idee, ein Gefühl oder ein Bild zugrunde. Alle Geschöpfe kommunizieren auf telepathischem Weg miteinander.

Das ist nichts Abnormales, alle tun es. Meistens wird den Menschen schon in der Kindheit beigebracht, Telepathie zu ignorieren oder als «blosse Einbildung» abzutun.

In diesen Kursen bearbeiten die Teilnehmer den Weg, die mentale Kommunikation mit anderen Wesen wieder zu entdecken und zu entwickeln.

Tiertelepathie ist nicht bloss eine modische Technik. Tiertelepathie ist ein Lebensweg, eine Seins-Form. Das Leben gewinnt durch sie an Schönheit, Tiefe, Klarheit und Verbindung mit Allem-was-ist.

Eine Kommunikation mit einem Tier ist wie ein Zwiegespräch mit seinem Tiergefährten. Dies hilft den Teilnehmenden und den Tieren, einander besser zu verstehen.

Dabei werden Missverständnisse geklärt und noch mehr Innigkeit geschaffen. Dadurch können Gefühle, Gedanken, Wünsche und Absichten der Tiergefährten noch besser verstanden werden.

Damit kann man besser auf das Tier, auch im Rahmen einer Therapie, eingehen.

Zielgruppen

Offen für alle Interessierten, Tierkinesiologen, Energetische Tiertherapeuten, Hundetherapeuten, Veterinärmediziner

Dozentin

Helen Gerber Sirin

Grundkurs

Der Grundkurs ist «Die Basis» und zeigt uns den Zugang zu der Empfänglichkeit für telepathische Kommunikation mit Tieren. Man lernt, für tierische Standpunkte offen zu sein. Dabei erkennt man, wie täglich, ohne es zu wissen, mit Tieren auf telepathischem Wege kommuniziert wird. Die Teilnehmer üben das Ruhigstellen ihres Geistes in Gegenwart von Tieren. Alle bekommen Techniken für ein Zwiegespräch mit Tiergefährten mit auf den Weg.

Dabei machen die praktischen Arbeiten zum Ausprobieren und Trainieren der Fertigkeiten einen wesentlichen Teil der Ausbildung aus. Im Grundkurs wird **ohne Tiere gearbeitet**. Dafür erwecken, erarbeiten und erleben die Teilnehmer in Teamarbeiten ihre telepathischen Fähigkeiten und stärken das Selbstbewusstsein und die Offenheit.

Kompetenzen

Erkennen und Öffnen der Empfänglichkeit für telepathische Kommunikation mit Tieren. Offenheit für tierische Standpunkte. Mit Tieren auf telepathischem Wege kommunizieren. Der eigene Geist in Gegenwart von Tieren selbst ruhigstellen. Anwendung von Techniken für ein Zwiegespräch mit Tieren.

Kursinhalt

- Basis der telepathischen Kommunikation
- Tierische Standpunkte erkennen
- Techniken für Zwiegespräch mit Tieren

Voraussetzungen

Interesse und Offenheit für Neues

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 8, maximal 25 Teilnehmer

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 7 Stunden
- Tageskurs von 9–17 Uhr

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 280.00

Daten

Donnerstag	23. Mai 2024
Sonntag	15. September 2024
Samstag	23. November 2024

Aufbaukurs

Dieser Kurs ist «Die Erweiterung» der telepathischen Fähigkeiten. Hier erlernt man mehr Wissen, mehr Sicherheit in der Kommunikation mit Tieren.

In diesem Kurs führt die Dozentin die Teilnehmer durch verschiedene Übungen, um dadurch die Wahrnehmungsfähigkeit praktisch zu erweitern und zu vertiefen.

Dabei sind die Erkenntnisse über Tiere, Pflanzen und Mineralien massgebend. Auf einer meditativen Reise verbindet man sich mit seinem persönlichen Krafttier.

Kompetenzen

Erweiterung der telepathischen Fähigkeiten.

Erlangen von mehr Wissen, mehr Sicherheit in der Kommunikation mit Tieren.

Erweiterung und Vertiefung der Wahrnehmungsfähigkeit, um intensiver mit Tieren auf telepathischem Wege zu kommunizieren. Verbindung mit dem persönlichen Krafttier.

Kursinhalt

- Erweiterung der telepathischen Fähigkeiten
- Vertiefen der Kommunikation mit Tieren
- Verbindung mit persönlichem Krafttier

Voraussetzungen

Grundkurs

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 8, maximal 16 Teilnehmer

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 21 Stunden
- 3 Tage von 9-17 Uhr

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 680.00

Daten

Freitag–Sonntag	1.–3. März 2024
Freitag–Sonntag	20.–22. September 2024
Freitag–Sonntag	21.–23. März 2025



Erste Hilfe am Hund

Erste Hilfe – bei Mensch wie Tier – hat das Ziel, das Leben zu erhalten, bis medizinisch geschultes Personal die weitere Versorgung und Behandlung des Patienten übernehmen kann

Dies sollte der Grundsatz bei jeder Notsituation sein, die Leib und Leben bzw. auch die Seele eines Mitgeschöpfes gefährdet. Für das Haustier bedeutet dies, dass sich der Halter schon im Vorfeld – also vor Eintritt des Notfalls – Gedanken darüber macht, wie man in einer Notsituation vorgeht.

Beim Eintreten eines Notfalles ausserhalb der Tierarztpraxis ist, wo immer möglich und sinnvoll, kurzentschlossenes korrektes und behertes Eingreifen des Hundebesitzers gefragt. Erkennt man die typischen und augenfälligen Anzeichen? Erkennt man eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation, schätzt diese richtig ein und leitet die nötigen und sinnvollen Erste-Hilfe-Massnahmen ein? So kann vielleicht das Allerschlimmste verhindert werden.

Kompetenzen

Überlegtes Vorgehen in Notfallsituationen rund um den Hund. Erkennen der Anzeichen von gefährlichen oder lebensbedrohlichen Situationen.

Einleiten von Erste-Hilfe-Massnahmen.

Kursinhalte Theorie

- Verhalten im Notfall
- Schmerzen beim Hund erkennen
- Sofortmassnahmen bei: Verletzungen jeglicher Art (u.a. Pfoten, Augen, Ohren), Durchfall, Fieber, Vergiftung, Hitzeschlag, Unterkühlung, Erfrierungen, Verbrennungen, Insektenstiche, Fremdkörperaufnahme
- Einführung Herz-Lungen Wiederbelebung beim Hund
- Was gehört in eine Notfallapotheke

Kursinhalte Praxis

- Bestimmung der Vitalwerte (Puls, Atemfrequenz, Körpertemperatur)
- Umgang mit dem verletzten Tier (Fixieren, Hochheben)
- Notfallmaulkorb
- Wundversorgung und Verbände

Zielgruppen

Interessierte, Hundehalter, Hundesitter, Hundefans

Voraussetzungen

Sicherer Umgang mit Hunden
Interesse und Offenheit für Neues

Hinweis

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert)
Es werden diverse Verbandstechniken direkt am Tier geübt

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Dozent

Schärer Florian

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 7 Stunden
- Tageskurs von 9–17 Uhr

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 230.00

Daten

Samstag 24. Februar 2024

Samstag 15. Juni 2024

Samstag 12. Oktober 2024



Dorn Therapie und Breuss-Massage für Hunde



Nicht nur unzählige Menschen werden von verschiedensten Rückenbeschwerden geplagt – auch unsere Hunde leiden häufig unter Wirbelsäulenproblemen, Schmerzen und/oder Einschränkungen des Bewegungsapparates

Dorn-Therapie

Dies ist eine sanfte manuelle Behandlungsmethode, mit der sich Wirbel- und Gelenkblockaden einfach, schnell und zuverlässig beseitigen lassen.

In dieser Weiterbildung wird die Wiederherstellung der korrekten Statik durch das Einrichten aller Gelenke an den Beinen erlernt. Dies ist die Voraussetzung für den anhaltenden Erfolg der Dorn-Therapie. Wenn Beine, Becken und Schultern kein gerades und stabiles Fundament bilden, können Wirbelblockaden oder Skoliosen entstehen oder nach einer Behandlung wiederkehren.

Die gesamte Wirbelsäule wird von vorn nach hinten abgetastet und behandelt. Jeder Wirbel wird kontrolliert, falls eine Blockade vorliegt, sofort eingerichtet.

Weiter erlernt der Teilnehmende, Kiefergelenksblockaden (Craniomandibuläre Dysfunktion) und Rippensubluxationen zu erkennen und zu behandeln.

Weitere Techniken, um die Iliosakralgelenke zu mobilisieren und zu deblockieren, sind ebenfalls Bestandteil des Kurses.

Die Therapie ist sehr sanft, da nicht mit ruckartigen Bewegungen oder langen Hebeln gearbeitet wird und lediglich beim Einrichten der Wirbel ein leichter Druckschmerz entsteht. Der Grossteil der Therapie ist für den Hund sehr angenehm. Die meisten Hunde lieben das Mobilisieren der Wirbelsäule. Es gibt keine Gegenanzeigen, keine Gewöhnung und keine Nebenwirkungen.

Häufig wird mit wenigen Behandlungen innert kürzester Zeit verblüffende Erfolge; auch bei tierärztlich austherapierten Hunden erzielt.

Breuss-Massage

Diese sehr sanfte, entspannende «Wirbelsäulenmassage» ist besonders für bandscheibengeschädigte, ältere und sportlich geführte Hunde eine Wohltat.

Kompetenzen

Beseitigen von Wirbel- und Gelenkblockaden.

Wiederherstellen der korrekten Statik.

Behandeln von Kiefergelenksblockaden, Rippensubluxationen und ISG-Blockaden.

Anwendung von entspannenden, wohltuenden Wirbelsäulenmassagen.

Kursinhalte

- Behandlungsmethode für Wirbel und Gelenkblockaden
- Wiederherstellung der Statik
- Kiefergelenksblockaden und Rippensubluxationen
- Mobilisation der Iliosakralgelenke
- Wirbelsäulenmassage nach Breuss

Zielgruppen

Hundephysiotherapeuten, Hundetherapeuten

Voraussetzungen

Erfahrung mit Dorn/Breuss oder Äquivalenz
Grundkenntnisse Anatomie und Physiologie des Hundes

Hinweis

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert)
Es wird direkt am Tier gearbeitet
Der Kurs findet zu einem grossen Teil auf dem Fussboden statt

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 10, maximal 20 Teilnehmer

Dozentin

Susanne Schmitt

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 14 Stunden
- 2 Tage von 9–17 Uhr

Kosten (Gesamtkurskosten)

inkl. Lehrmittel und Kursausweis (für beide Tage) **CHF 490.00**

Daten

Samstag/Sonntag

11./12. Mai 2024





Taping für Hunde

Hunde mit flexiblen Tapes behandeln



Wer kennt es nicht: Das Taping. Bei Menschen eine schon lange bewährte Methode um Selbstheilungskräfte anzuregen und schwache Bänder und Muskeln zu unterstützen. Ebenso kann diese geniale Methode bei Tieren ausgezeichnet angewendet werden.

Nach intensiver Weiterentwicklung ist es Maia Medical gelungen, Hunde verlässlich mit flexiblen Tapes zu behandeln. Mit dieser Arbeitstechnik kann der Hundetherapeut eine lange Haltbarkeit der Tapes erzielen.

Mit der unterstützenden Anwendung von Tapes kann durch den Therapeuten oftmals bereits postoperativ begonnen werden. Das Taping hat sich auch bei chronischen Erkrankungen wie Hüftdysplasie bewährt. Beim Hund wurde diese Technik bei weiteren Anwendungsgebieten wie bei gestörtem Lymphfluss/Ödemen, bei Rückenproblematiken bis hin zu Muskelbeschwerden erfolgreich eingesetzt. Zudem zeigen sich auch in der energetischen Therapie mit dem Taping von Meridianen und Akupunkturpunkten sehr positive Ergebnisse.

In den Kursgebühren sind die im Kurs verwendeten Materialien, ein umfangreiches, vollfarbiges Skript mit vielen Fotos und Abbildungen und ein Zertifikat enthalten.

Zielgruppen

Hundephysiotherapeut, Hundetherapeut

Hinweis

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert)
Es wird direkt am Tier gearbeitet

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 8, maximal 14 Teilnehmer

Dozentin

Rösli Aeschlimann

Zeiten und Dauer (je Modul)

- Unterrichtsdauer 7 Stunden
- 1 Tag von 9–17 Uhr

Kosten (je Modul)

inkl. Lehrmittel, Verbrauchsmaterial
und Zertifikat

CHF 295.00

Modul I Basistechnik

In diesem eintägigen Kurs werden neben den benötigten Grundlagen und der Theorie in vielen Praxisblöcken das Handling von Tapes am Hund und die Technik für eine erfolgreiche Haltbarkeit auf dem Fell erlernt.

Neben Anlage- und Fallbeispielen, die jeder Teilnehmer im Kurs selber klebt (um die Methodik in seiner eigenen Praxis erfolgreich einsetzen zu können), erhält man viele gute Tipps und Tricks rund um das Hundetaping. Die Teilnehmer erlernen den begleitenden oder präventiven Therapieeinsatz um die Methode, bei grossen und kleinen Hunden anwenden zu können.

Des Weiteren wird ein Themenblock zur kinesiologischen Auswertung mit einfachen Muskeltests geschult und eröffnet dabei noch einen weiteren, neuen Aspekt rund um das Tiertaping.

Kompetenzen

Wirkung des Tapens in der Hundetherapie erklären.
Befundgerechte Basisanwendung der Tape-Technik am Hund.
Therapie angepasste Instruktion des Tierhalters bezüglich der Tapes.

Kursinhalte

- Grundlagen des Tiertapings
- Handhabung der Tapes am Hund
- Vorbereitung und Anbringen von Tapes am Hund
- Anwendung von Tapes bei verschiedenen Beschwerden

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in Anatomie und Physiologie des Hundes sind zwingend vorausgesetzt

Daten

Samstag

8. Juni 2024

Modul II Erweiterte Technik

Durch einen sehr hohen Praxisteil festigt man in diesem Modul seine Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem ersten Modul.

Neben weiteren Indikationsanlagen nimmt an diesem Kurstag unsere Ideenwerkstatt einen grossen Raum ein. Hier wird versucht, für Fällen aus der Praxis, eigenständige Anlagen (weiter) zu entwickeln.

An der Patella wird der Erfolg verschiedener Anlagen aus mehreren Grundtechniken erprobt, um ein Gefühl zu erhalten, welche der Techniken für eine Indikation vor- oder nachteilig sein kann. Als zweites Thema spielt ein Schweizer Diensthund mit Verletzungen an der Pfote in der Ideenwerkstatt eine Rolle.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der relativ schwer zu fixierenden Korrekturtechnik auch bei langhaarigen Hunden.

Dabei werden noch weitere, ergänzende Materialien kennen gelernt und Gitterpflaster in Theorie und Praxis getestet. Auf Wunsch werden auch zirkuläre Anlagen vorgestellt.

Der Kurs ist bewusst offen konzipiert und bietet somit auch die Möglichkeit, Lösungsideen für aktuelle Fallbeispiele und Ideen aus den eigenen Praxen zu entwickeln.

Kompetenzen

Vertiefte Handhabung des Taping am Hund.
Erfahrung in weiteren Indikationen zum Taping am Hund.
Ergänzende Möglichkeiten und Handhabung der Tapes am Hund.

Kursinhalte

- Repetition der Inhalte aus dem Modul I
- Erarbeiten weiterer Indikationen am Hund
- Ideenwerkstatt zum erweiterten Taping
- Schwer zu fixierende Korrekturtechniken
- Gitterpflaster

Voraussetzungen

Hundetaping Modul I Basistechniken

Daten

Sonntag

9. Juni 2024



Massage am Hund

Den Hund massieren, wozu denn das?

Solche Fragen begegnen uns immer wieder, wenn von Hundemassagen die Rede ist

Dieser Kurs beinhaltet die Erarbeitung verschiedener Griffe der Massage sowie verschiedene Techniken wie Dehnungen, Wärmeanwendungen und Entspannungsmassagen.

Die Kombination der Massage mit Elementen der Bewegungstherapie fördern die Gesundheit und die Fitness der Hunde. Dazu gehören einfache Übungen wie Rumpfbeugungen, Gewichtsverlagerungen, Schrittraining und lockern der Halswirbelsäule durch sanfte Bewegungen.

Die Massage kann viel mehr als nur wohltuend sein.

Die Massage verbessert die Durchblutung der Muskulatur, aber auch reflektorisch die inneren Organe. Der Stoffwechsel wird erhöht.

Die Massage fördert die Reduktion von Schmerz- und Entzündungsmediatoren. Der Abtransport von «Schlackenstoffen» wird begünstigt.

Der Kurs ist für Jung- und Seniorhunde gleichermaßen geeignet.

Zielgruppen

Interessierte, Hundehalter, Hundefans, Hudezüchter

Hinweis

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert)

Es wird direkt am Tier gearbeitet

Der Kurs findet zu einem grossen Teil auf dem Fussboden statt

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 10 Teilnehmer

Dozentin

Barbara Riner

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 7 Stunden
- Tageskurs von 9– 17 Uhr

Kosten (je Kurs)

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 230.00

Grundkurs

Grundlagen der Massage kennen lernen

In diesem Tageskurs wird die Grundlage der Massage kennengelernt und die verschiedenen Griffe direkt am eigenen Hund eingeübt.

Dabei wendet man verschiedene Techniken wie Streichungen, Knetungen, Dehnungen sowie Wärmeanwendungen und Entspannungsmassagen an.

Diese können bei verschiedenen Gelegenheiten wie zum Beispiel vor oder nach dem Hundesport angewendet werden.

Kompetenzen

Anwendung einer einfachen Massage am Hund zur Entspannung. Verschiedene Massagetechniken bedarfsgerecht einsetzen.

Kursinhalte

- Grundlagen der Massage
- Massagegriffe am Hund
- Wärmeanwendungen
- Entspannungsmassagen
- Massage vor und nach dem Hundesport

Voraussetzungen

Interesse und Offenheit für Neues

Daten

Freitag	12. April 2024
Montag	1. Juli 2024
Sonntag	13. Oktober 2024

Aufbaukurs

Für einen gesunden und fitten Hund

In diesem Aufbaukurs werden die wichtigsten bereits im Grundkurs erlernten Massagegriffe repetiert, ergänzt und vertieft.

Alle Übungen wie Rumpfbeugen, Schrittraining, Gewichtsverlagerungen sind leicht zu lernen und können bestens mit der Massage kombiniert werden. Dabei handelt es sich um sanfte Übungen, welche den Hunden und ihren Besitzern auch Spass machen.

Kompetenzen

Anwendung ergänzender Massage am Hund. Integration der Elemente Bewegung, Muskelaktivität und Gleichgewicht sowie Schrittraining in die Massage. Erweiterte Massage bedarfsgerecht anwenden.

Kursinhalte

- Vertiefung der Massagegriffe am Hund
- Kombination der Massage mit weiteren Techniken zur Förderung der Gesundheit und Fitness

Voraussetzungen

Grundkurs

Daten

Samstag	23. November 2024
---------	-------------------



Tellington für Hunde Körperbänder und Lernparcours

Anwendung der Tellington-Körperbänder im Lernparcours für eine bessere Balance, Koordination und Propriozeption. Geeignet für Sport- und Arbeitshunden, bei Welpen, Hundesenioren und nach Verletzungen

Mit Hilfe einfach nachvollziehbarer Techniken werden die Trittsicherheit und die Gangarten, z.B. bei Arbeits- und Sporthunden, das physische und emotionale Gleichgewicht und das Körperbewusstsein gefördert und verbessert.

Körperbänder eignen sich auch für Hunde mit chronischen Krankheiten des Bewegungsapparates sowie zum Wiederaufbau nach Verletzungen und Operationen.

Welpen entwickeln rascher ein umfassendes Körpergefühl und alte Hunde bleiben länger mobil. Geschult wird auch das für die richtige Anwendung notwendige wertfreie Beobachten.

Der Tellington-Lernparcours hilft die Koordination und die Konzentrationsfähigkeit von Hunden zu verbessern.

Kompetenzen

Tellington-Körperbänder im Rahmen des Tellington-Lernparcours anwenden. Techniken zur Verbesserung der Trittsicherheit und der Gangart trainieren. Körperbänder für die Unterstützung der Hunde bei chronischen Krankheiten am Bewegungsapparat anwenden.

Kursinhalte

- Grundlagen und Einführung in die Techniken
- Trittsicherheit und Gangarten verbessern (Körpergefühl)
- Wiederaufbau nach Verletzungen oder Operationen
- Fallbeispiele erarbeiten
- Kenntnisse vertiefen und erweitern
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppen

Hundephysiotherapeuten, Hundetherapeuten, Tierärzte, Hundesportler

Voraussetzungen

Interesse und Offenheit für Neues

Hinweise

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert)
Es wird direkt am Tier gearbeitet

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Dozentin

Lisa Leicht

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 14 Stunden
- 2 Tage von 9–17 Uhr

Kosten (Gesamtkurskosten)

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 450.00

Daten

Freitag 16. Februar/5. April 2024
Dienstag 24. September/5. November 2024



Hilfsmittel für Tiere Schwergewicht Hunde

Hilfsmittel für Tiere–Unsinn oder einfach tierisch genial?

Irgendwann ist für die meisten Tiere der Zeitpunkt erreicht, an dem sich körperliche Einschränkungen deutlich bemerkbar machen. Manche früher alltäglichen Bewegungen werden mühsam, manchmal auch schmerzhaft.

Wie gut, dass es mittlerweile vielfältige Hilfsmittel gibt, mit denen man den Alltag seines Tieres erleichtern kann. Und das ist kein Unsinn, sondern tierisch genial.

Mit dieser Ausbildung kann man seine therapeutische Kompetenz und Therapieerfolge erhöhen. Zu diesem Zweck können Bandagen, Orthesen, Prothese und Rollwagen optimal in die Therapie integrieren werden.

Kompetenzen

Unterscheiden von Bandagen, Orthesen, Prothesen und Hunderollwagen.

Beurteilen von Indikationen und Kontraindikation.

Erkennen von Druckstellen. Korrekter Umgang mit Hilfsmitteln.

Kursinhalte

- Bandagen, Orthesen und Prothesen
- Einsatzgebiet, Sinn und Grenzen eines Hunderollwagens
- Indikationen/Kontraindikationen
- Druckstellen erkennen und Umgang mit Hilfsmitteln

Ab sofort ist es möglich die Kunden mit mehr Kompetenz zu beraten.

Zielgruppen

Interessierte, die therapeutisch Arbeiten, wie Tierkinesiologen, Tierphysiotherapeuten, Tiertherapeuten, Hundetherapeuten, Veterinärmediziner

Voraussetzungen

Kompetenz in tiertherapeutischen Tätigkeiten

Hinweis

Eigenen Hund mitbringen (versäubert und gefüttert).
Es wird direkt am Tier gearbeitet

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 5, maximal 20 Teilnehmer

Dozentinnen

Diana Bänninger | Annabelle Gossweiler-Furter

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 7 Stunden
- Tageskurs von 9–17 Uhr

Kosten

inkl. Lehrmittel und Kursausweis

CHF 230.00

Daten

Freitag

23. Februar 2024

Samstag

24. August 2024



Kurse für Katzenbesitzer

«Hast du eine Katze im Haus?» Die Planung, für Katzenfans spannende Kurse, um den Stubentieger besser verstehen zu können, ist in Arbeit. Katzen brauchen engagiertes Personal! Mit einer Katze zusammenzuleben ist eine echte Bereicherung

Im Zusammenleben mit Katzen steht man in enger Beziehung mit manchmal unterschiedlichen Ansprüchen. Die Kurse unterstützen Interessierte in Verhaltensgrundlagen, Kommunikation, Hintergründe für Stress.

Durch das Erkennen der Katzenbedürfnisse und um Konflikte vorzubeugen, ist es ratsam, sein Haustier besser kennenzulernen.

Alle lieben das individuelle Verhalten genauso wie ihr charmanter Aussehen. Dennoch wissen Katzenhalter oft nicht viel über dieses Haustier – der Einblick in die soziale und physische Entwicklung lässt staunen und bietet die Gelegenheit, Katzen besser zu verstehen.

Der älteste Nachweis eines Zusammenlebens von Katze und Mensch ist 9.500 Jahre alt und stammt aus Zypern. Die Bedürf-

nisse unseren Hauskatzen haben sich aber im Laufe der Jahrhunderte kaum geändert.

Sich Paaren, die Umwelt erkunden, soziale Bindung eingehen, Nahrung erbeuten, Ruhen, Jagen, Kommunizieren und vieles mehr sollten erkannt werden, um die Haltung und ein Zusammenleben so artgerecht wie möglich zu gestalten.

Die neuen Kurse bieten Grundwissen an, um Haltungskriterien bewusst zu machen. Mit wertvollen Ideen können die Bedürfnisse der Katzen optimal bedient werden. So kann der Teilnehmer Verhaltensauffälligkeiten und Langeweile vorbeugen sowie Stress entspannen.

Man lernt zum Beispiel auch, warum manche Katzen sozialer sind als andere, warum manche eher zu Auffälligkeiten neigen, und was die Unterschiede einer Tierheimkatze zu einer aus behüteten Zuchtverhältnissen sind.

Zielgruppen

Katzenhalter, Tiertherapeuten, Katzenfreunde, Tierfreunde

Voraussetzungen

Interesse und Offenheit für Neues

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 20 Teilnehmer

Dozentin

Naomi Giewald

Zeiten und Dauer

- Unterrichtsdauer 7 Stunden
- Tageskurs von 9–17 Uhr

Infos folgen und sind ersichtlich auf anisana.ch

Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Aus- und Weiterbildungen der Ansiana GmbH (Auszug)

Anmeldung

- Die Anmeldungen werden telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Onlinebuchung entgegengenommen.
- Die Anmeldung ist verbindlich.
- Mit der Anmeldung bestätigt der zukünftige Kunde, dass die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen wurden und der Kunde damit einverstanden ist.
- Anmeldungen werden nach deren Eingang berücksichtigt (unter Vorbehalt der fristgerechten Zahlungen).

Zahlung der Kursgebühr

- Nach Eingang der Anmeldung werden dem Kunden die Anmeldebestätigung mit Rechnung und Einzahlungsschein sowie eventuelle notwendige weitere Angaben zugestellt.
- Die Überweisung der Kursgebühr ist bis 30 Tage vor Kursbeginn zu leisten.
- Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung der Kursgebühr.
- Das Nichtbezahlen der Kursgebühr gilt nicht als Abmeldung.

Unterricht mit Hunden

- Die Hunde kommen gefüttert und versäubert an den Kursort.
- Für die Versäuberung während der Ausbildungszeit dürfen nur die dafür freigegebenen Areale benutzt werden.
- Läufige, kranke und unsozialisierte Hunde dürfen nicht zu den Kursen mitgenommen werden.
- Die Auflagen wie Verhalten, Leinenpflicht, Reinigung, Versäuberung, etc. (Kurslokal und Umgebung) sind gemäss Vorgaben der Ansiana GmbH sowie des Airport Business Center Belp (Verwaltung: Intershop Management AG Zürich) einzuhalten.

Kursausschluss

- Die Ansiana GmbH behält sich vor, Kursteilnehmende begründet aus einem Kurs auszuschliessen.
- In folgenden Fällen ist das ganze Kursgeld geschuldet, d.h. es erfolgt weder eine anteilmässige Rückerstattung noch ein Erlass des Kursgeldes:
 - Kursausschluss infolge Nichtbezahlung des Kursgeldes
 - In schwerwiegenden Fällen wie z.B. Ehrverletzung, Belästigung, vorsätzliche Sachbeschädigung, etc.

Abmeldung/Annulationsbedingungen

- Kursabmeldungen werden nur in schriftlicher Form angenommen.
- Eine Abmeldung aus einem Kurs ist mit administrativem Aufwand verbunden. Bei Abmeldung, Kursabbruch oder nicht Erscheinen gelten daher folgende Annulationsbedingungen:
 - Bis 31 Tage vor Kursbeginn: keine
 - 30 bis 8 Tage vor Kursbeginn: 10 % der jeweiligen Kursgebühr (jedoch mind. CHF 50.00)
 - 7 bis 1 Tag vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr
 - Am Kurstag oder bei Nichterscheinen: 100% der Kursgebühr unabhängig vom Verhinderungsgrund
 - Bei Abmeldung vor Kursbeginn aufgrund von Krankheit oder Unfall ist auf Zusendung eines Arztzeugnisses eine Umbuchung möglich (Unkostenbeitrag CHF 50.00). Es erfolgt keine Rückerstattung des Kursgeldes
 - Nicht besuchte Lektionen werden nicht rückerstattet
- Um unvorhergesehene Vorkommnisse wie beispielsweise Krankheit oder Unfall finanziell abzudecken, wird empfohlen, eine entsprechende Annulationskostenversicherung abzuschliessen (z.B. Allianz).

Die detaillierten AGB's sind auf unserer Webseite einzusehen
anisana.ch

Unser Kurslokal in Belp

Anisana GmbH

Hühnerhubelstrasse 62, 2. Stock
«Airport-Business Center»
3123 Belp



Airport-Business Center:

- Zufahrt zum Parkplatz vor dem Gebäude rechts. Es ist Verboten auf den Besucherparkplätzen direkt vor dem Gebäude zu Parkieren.
- Eingang zu den Schulungsräume von der Hühnerhubelstrasse aus im mittleren Eingang.



Die Schulungsräume befinden sich im Eingang Nr. 62 im 2. Stock.

Verpflegung

Es wird empfohlen einen eigenen Pausensnack und Mittagessen mitzunehmen.

Es stehen ein Kühlschrank, eine Mikrowelle, ein Wasserkocher und Nespresso Maschinen sowie Besteck und Geschirr im Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten findet man in Belp.

Öffnungszeiten beachten.

Lageplan und Anfahrtsweg

Anreise mit dem Auto

Autobahnausfahrt Rubigen (A6 Bern – Thun), nach der Ausfahrt in Richtung Belp fahren. Nach zirka 2,8 Kilometer, beim Kreisel auf Höhe Rest. Linde, nach rechts abbiegen. Auf dieser Strasse bleiben und bei den zwei Kreiseln jeweils «gerade aus» fahren. Vor dem Airport-Business Center Gebäude an der Hühnerhubelstrasse rechts auf den Parkplatz einbiegen.

Anfahrt mit dem Auto ab Autobahn Ausfahrt A6 (Rubigen) – Hühnerhubelstrasse 62, Belp

Parkplätze

Es stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Es wird für jedes Fahrzeug eine Parkkarte zu CHF 5.00 pro Tag benötigt.

Parkkarten bestellen und print@home

Bitte Parkkarten vorgängig auf mail@anisana.ch für den gewünschten Kurstag bestellen. Parkkarten werden als PDF per Mail versendet und können bequem zuhause ausgedruckt und selber mitgenommen werden. Für Lehrgänge stehen Semesterkarten zur Verfügung.

Die Parkkarte muss gut sichtbar im Fahrzeug hinter der Windschutzscheibe deponiert werden. Die Immobilieneigentümer führen Kontrollen durch und verteilen Bussen.

Anreise mit ÖV

Man erreicht den **Bahnhof Belp** vom Hauptbahnhof **Bern** kommend mit der **S3, S4, S31 oder S44**.

Für die Reise von **Thun** wählt man die **S4 oder S44**.

Regiobus-/Tangento Verbindungen ab Bahnhof Belp in Richtung Airport-Business Center.

Bushaltestelle Neumatt

Bernmobil, Linie B 160 bedient die Bushaltestelle Belp: Neumatt täglich im ¼-Stundentakt ab Bahnhof Belp, Kante A

Fussweg ab der Bushaltestelle Neumatt (Bus B 160)

Von der Bushaltestelle vor dem Schulhaus ca. 150 Meter in Richtung Flugplatz laufen, danach links in die Hühnerhubelstrasse einbiegen. Die Strasse führt durch ein Wohnquartier. Nach den Wohnhäusern geht es an einem Feld vorbei.
Dauer ca. 14 Minuten

Bushaltestelle Aemmenmatt

Bernmobil, Linie B 332 bedient die Bushaltestelle Belp: Aemmenmatt täglich (nur Mo. – Fr. ab 06.09 Uhr – 08.39 Uhr und Sa. ab 06.50 Uhr – 09.10 Uhr, So. keine Verbindungen) im ½-Stundentakt ab Bahnhof Belp, Kante A

Fussweg ab der Bushaltestelle Aemmenmatt (Bus B 332)

Von der Bushaltestelle ca. 80 Meter zum Kreisel in Richtung Bahnhof zurücklaufen. Beim Kreisel rechts abbiegen, in die Stockmattstrasse und bis zum nächsten Kreisel gehen. Dort geradeaus weiterlaufen. Danach überquerst du die Gürbe. Ab dann ist das Airport-Business Center gut sichtbar. Auf dem Dach ist eine Leuchtschrift «Helvetica» angebracht. Bei der nächsten Kurve rechts abbiegen.
Dauer ca. 17 Minuten

